

Rückmeldung

Online-Seminar

Wirtschaftlichkeit von Wasserstoffprojekten – Regulatorischer Rahmen und Tipps für Planung und Realisierung von Wasserstoffvorhaben

am Mittwoch, den 05. Juni 2024, 10:00 bis 12:45 Uhr

Ich nehme teil:

- als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Vertreter einer Behörde: 250,00 Euro zzgl. MwSt.
- als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

Sofern Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, aber den digitalen Tagungsband bestellen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Antwort erbitten wir bis Montag, 03. Juni 2024 via Online-Formular, per E-Mail an co2ncept-plus@vbw-bayern.de oder Fax an 089-55 178 91 445. Bestellformulare sind an die co₂ncept plus GmbH zu richten.

Teilnehmer

Titel, Vorname, Name	

Funktion	

Firma / Institution	

Telefon / Telefax	

Email	

Anschrift	

Datum	Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsunterlagen). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co₂ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

In Kooperation mit dem co₂ncept plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncept plus GmbH.

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: 089-55 178 445
Telefax: 089-55 178 91 445
co2ncept-plus@vbw-bayern.de
www.co2ncept-plus.de

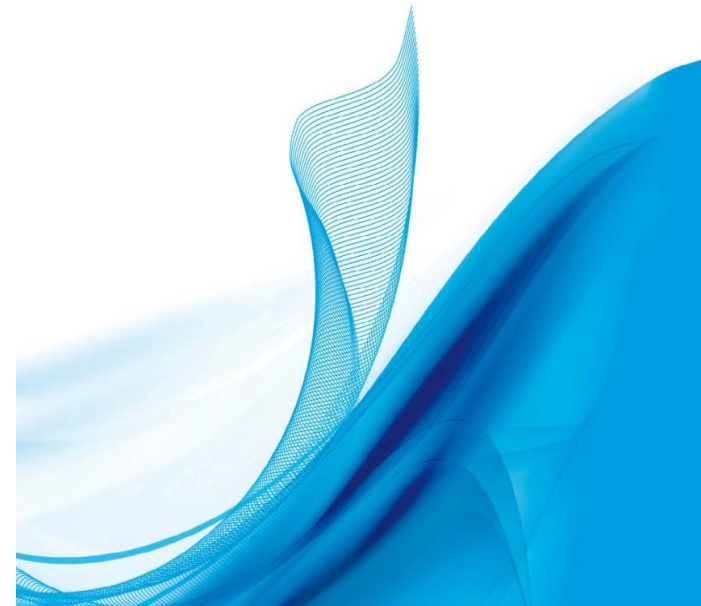
Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung inkl. digitaler Tagungsunterlagen beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von co₂ncept plus e. V. 150,- € zzgl. MwSt., für Vertreter von Behörden 250,- € zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss die Veranstaltung unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Online-Seminar

Wirtschaftlichkeit von Wasserstoffprojekten

Regulatorischer Rahmen und Tipps für die Planung und Realisierung von Wasserstoffvorhaben

Mittwoch, 05. Juni 2024, 10:00 bis 12:45 Uhr



Wirtschaftlichkeit von Wasserstoffprojekten

Die Wirtschaftlichkeit von (grünen) Wasserstoffprojekten hängt von einer Vielzahl an Faktoren ab: Hierzu zählen u. a. die Kosten der H₂-Erzeugung, Privilegierungen für die H₂-Produktion, aber auch Zusatzerlöse, die durch die Vermarktung von Wasserstoff erzielt werden können. Mit unserer Veranstaltung vermitteln wir Ihnen praktische Tipps rund um die Planung und Realisierung von Wasserstoffprojekten – vor allem mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit.

Wir erläutern zunächst die Ziele und Strategien, die Brüssel und Berlin im Wasserstoffbereich verfolgen und diskutieren darüber, welche Rolle Wasserstoff für die Dekarbonisierung der deutschen Industrie spielt. Ferner geben wir Ihnen einen Überblick über den regulatorischen Rahmen und die wichtigsten Förderprogramme für den Ausbau der Wasserstofftechnologie.

Daran anknüpfend erläutern wir die Wasserstoff-„Farben“ aus Sicht der Regulatorik und die zentralen Definitionen für „grünen“ und „CO₂-armen“ Wasserstoff.

Wir diskutieren über die Kosten der (grünen) H₂-Herstellung, je nachdem, ob der Strom aus dem Netz oder via Direktleitung bezogen und der H₂ zentral oder dezentral erzeugt wird. Auch erläutern wir, inwieweit die Kosten mit dem Inbetriebnahmezeitpunkt des Elektrolyseurs und der Größe, dem Typ und Standort der Erneuerbaren Energien-Anlage zusammenspielen.

Wir sprechen über die Steuern, Entgelte und Abgaben, die beim Strombezug für die H₂-Erzeugung anfallen und die Privilegierungen für die Herstellung von (grünem) H₂. Auch zeigen wir auf, welche Zusatzerlöse bei der Vermarktung von (grünem) H₂ erzielt werden können (z. B. Anrechnung auf die THG-Minderungsquote) und in welchen Regularien und Programmen (grüner) H₂ als Erfüllungsoption zur Treibhausgasminderung gilt.

Zur Abrundung der Veranstaltung zeigen zwei Praxisbeispiele auf, welche Herausforderungen sich bei der praktischen Umsetzung von H₂-Projekten ergeben und wie diese bewältigt werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

10:00 Begrüßung

Isabella Kalisch, co2ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München

10:10 Überblick über aktuelle nationale und europäische Wasserstoff-Dossiers

- Welche Ziele und Strategien verfolgen Brüssel und Berlin im Wasserstoffbereich?
- Welche Rolle spielt Wasserstoff für die Dekarbonisierung der deutschen Industrie?
- Wie gestaltet sich der regulatorische Rahmen und welche Förderprogramme gibt es für den Wasserstoffmarkthochlauf?

Cara Bien, Referentin Energie- und Klimapolitik,
Jonas Wilde, Referent Energie- und Klimapolitik,
BDI e.V., Berlin / Brüssel

10:50 Wirtschaftlichkeit von (grünen) Wasserstoffprojekten

- Wasserstoff-„Farben“ aus Sicht der Regulatorik – Was ist klar? Wo gibt es noch Unsicherheiten?
 - Wann gilt Wasserstoff als „grün“? – Definition und Anforderungen an „Renewable Fuels of Non-Biological Origin (RFNBO)“
 - Wann gilt Wasserstoff als „CO₂-arm“? – Definition und Anforderungen an „Low Carbon Hydrogen“
- Wirtschaftlichkeit von Wasserstoffprojekten
 - Was kostet die (grüne) H₂-Herstellung?
 - Welche Privilegierungen gibt es für die Herstellung von (grünem) H₂?
 - Welche Zusatzerlöse können bei der Vermarktung von (grünem) H₂ erzielt werden?
 - In welchen deutschen und europäischen Regularien und Förderprogrammen ist (grüner) H₂ eine Erfüllungsoption zur THG-Minderung?
 - Welche (sektorspezifischen) Zahlungsbereitschaften gibt es für (grünen) H₂?

Fabian Rottmann, Counsel,
BBH Consulting AG, Köln

11:35 Wasserstoffprojekte bei den Stadtwerken Haßfurt

- Power to Gas-Anlage und Wasserstoff-BHKW:
 - Anlagenkonzept
 - Aufbau und Funktionsweise des Elektrolyseurs
 - Erneuerbare-Energien-Versorgung
 - Kostenbetrachtung des Elektrolysewasserstoffs
 - Weitere Wasserstoffvorhaben: Wasserstoffabscheidung aus dem Gasnetz, Brennstoffzellen & Co.
- Norbert Zösch, Geschäftsführer,
Stadtwerke Haßfurt GmbH, Haßfurt

12:05 Reallabor „H₂-Wyhlen“ – Herstellung von grünem Wasserstoff

- Ziele und Partner des Verbundprojekts
 - Power-to-Gas-Anlage zur Herstellung „grünen“ Wasserstoffs:
 - Anlagenkonzept
 - Lessons learnt
 - Geplante Erweiterungen: Status Quo, größte Herausforderungen und weiterer Zeitplan
- Partner des Verbundprojekts Reallabor „H₂-Wyhlen“, Stuttgart

12:30 Abschließende Diskussionsrunde

12:45 Ende des Online-Seminars